

Gute Unternehmenskultur resultiert aus richtiger Mitarbeiterführung

Korbach – 03. August 2011. Auf dem Arbeitsmarkt ist einiges in Bewegung. Nicht nur die positive Entwicklung der Arbeitslosenzahlen ist derzeit in aller Munde. Unternehmen suchen händeringend Mitarbeiter. Nicht nur der Fachkräftemangel ist spürbar. Auch in den Branchen Logistik, Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Metallbearbeitung sowie Kunststoffverarbeitung wird gewerbliches Personal gesucht.

In der Region Waldeck-Frankenberg verzeichnet die Agentur für Arbeit einen konstanten Rückgang der Langzeitarbeitslosen. Auch ältere Mitarbeiter (55+) bekommen rund um Korbach eine Chance auf dem Arbeitsmarkt. 860 Stellen sind noch offen. Dies ist der höchste Stellenbestand seit 1999. Zum Vergleich: im Juli 2010 lag die Zahl der offenen Stellen bei 518.

Trotz dieser guten Botschaft für Arbeitssuchende ist die Stimmung am Arbeitsplatz nicht immer ungetrübt. Im März 2011 hat das arbeitnehmernahe Forschungsinstitut Arbeit und Qualifikation der Universität Dortmund Essen festgestellt, dass die Zufriedenheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz langfristig sinkt. Deutlich positiver bewertet das arbeitgebernahe Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) in ihrem neusten Forschungsbericht die Situation der Arbeitszufriedenheit in Deutschland.

Beide Untersuchungsberichte haben in ihren Ergebnissen gemeinsame Schnittmengen. Die Ursachen für die zunehmende Unzufriedenheit am Arbeitsplatz sind laut diesen Studien Zukunftsängste sowie die zunehmende Komplexität im Berufsleben: zu hohe Anforderungen im Arbeitsalltag, befristete Arbeitsverhältnisse, Angst vor Arbeitsplatzverlust.

Diese Aspekte tragen dazu bei, dass besonders die Arbeitszufriedenheit der „älteren“ Mitarbeiter ab 50 abnimmt. Zunehmendes Renteneintrittsalter auch bei hoher Arbeitsbelastung und Dauerwettbewerb mit jüngeren Kollegen reiben diese Altersklasse auf. Der dauerhafte Mangel an Arbeitsfreude und dessen Folge, die „innere Kündigung“, kann für Unternehmen den Verlust an Fach- und Expertenwissen zur Folge haben.

Etwa 45% des Wissens in Organisationen steckt in den Köpfen der Mitarbeiter. Eine offene Kommunikation über Unternehmensziele, klare Aufgaben, gute Mitarbeiterführung sowie gegenseitiges Vertrauen sind Grundlagen einer guten Unternehmenskultur. Die wiederum trägt dazu bei, dass Wissensverluste vermieden werden und neues Wissen entstehen kann.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

synplex® Unternehmensentwicklung
 Dipl.-Ökonomin Anne Alsfasser-Deutsch
 Briloner Landstraße 35 B
 34497 Korbach
 Telefon 05631/5026412
 Telefax 05631/5026423
 Mobil 01520/9233686
 Internet: www.synplex-unternehmensentwicklung.de
 E-Mail: kontakt@synplex-unternehmensentwicklung.de